LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 5. Mai 2009

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2009	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	16:40 Uhr	
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal	38300

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kreistagsabgeordnete

Fach, Thomas
Ganzauer, Oliver
Gerndt, Elisabeth
Großer, Elke
Löhr, Norbert
Mohr, Peter
Rautmann, Dirk
Vogler, Birgit

Vorsitz

Hopert, Horst

Von der Verwaltung

Brandt, Martina	Protokollführerin
Müller, Holger	Verwaltungsleiter des Bildungszentrums
Röhmann, Jörg	Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Bunkus, Sabine	Vertretung der allgemeinbildenden Schulen (Elternschaft)
Kandora, Paul	Vertretung der berufsbildenden Schulen (Lehrerschaft)
Oldhafer-Naporra, Heike	Vertretung der allgemein bildenden Schulen

	(Lehrerschaft)
Wiechenberg, Dieter	Vertreter der Organisationen der Arbeitnehmerverbände

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Kultur- und Sportangelegenheiten

Gramatte, Konrad	
Schleier, Peter	Vertreter des Kreissportbundes
Wollenberg, Norbert	

Von der Verwaltung

Löb, Susanne	Gleichstellungsbeauftragte
Wollschläger, Gudrun	Leiterin des Referates Schule und Sport
Vogt, Kornelia	Pressesprecherin
Steinbrügge, Christiana	Leiterin Bildungszentrum

Es fehlen:

Kreistagsabgeordnete

Heider, Ute
Küchler, Helga

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Molau, Andreas

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Rutter, Christa	Vertretung der Organisationen der Arbeitgeberverbände
Schubert, Dirk	Vertretung der allgemein bildenden Schulen (Elternschaft)

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Kultur- und Sportangelegenheiten

Hantelmann, Klaus
Keye, Bernfried

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 11.02.2009
4. Anfragen

4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

5. Finanzierung der Bücherei und der Bildstelle im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVI-527/2009

6. Sportförderung;

Gewährung eines Zuschusses an den Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. zur Sanierung des Vereinsheimes
Vorlage: XVI-520/2009

7. Sportförderung:

Gewährung eines Zuschusses an den Turn- und Sportverein Leinde e.V. zur Sanierung der Laufbahn auf dem Sportgelände

Vorlage: XVI-530/2009

8. IV. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 31.12.2008

Vorlage: XVI-524/2009

9. Neubau einer Mensa in der Haupt- und Realschule Sickte

hier: Sachstandsbericht
Vorlage: XVI-469/2008

10. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende KAbg. Hopert eröffnet um 16.05 Uhr die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende KAbg. Hopert stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 11.02.2009

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport genehmigt einstimmig die Niederschrift über seine 14. Sitzung am 11.02.2009, die allen Kreistagsmitgliedern und den übrigen Mitgliedern des

Ausschusses für Schule, Kultur und Sport übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Anfragen von Kreistagsmitgliedern liegen nicht vor.

TOP 5 Finanzierung der Bücherei und der Bildstelle im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVI-527/2009

Frau Steinbrügge erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Die vorgeschlagene Lösung war dem Bildungszentrum aus steuerrechtlichen Gründen bisher nicht möglich gewesen, weil es sich hierbei um eine verdeckte Gewinnausschüttung gehandelt hätte, die zu versteuern gewesen wäre. Nun liegt eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes vor, dass Gewinne eines rechtlich unselbstständigen Betriebes gewerblicher Art (BgA), die nicht der Rücklage zugeführt werden, in jedem Fall zu versteuern sind. Es wird unterstellt, dass die Gewinne immer an die Trägerkörperschaft, hier den Landkreis, abgeführt werden (Gewinnausschüttungsfiktion). Die Überschüsse des BgA sind nun in jedem Fall zu versteuern.

Auf Nachfrage von Herrn Wollenberg erklärt Frau Steinbrügge, dass der Kurswert der Aktien zurzeit bei etwa 36 Mio. (Stand 10.03.2009) liege. Herr Wollenberg erwidert, dass die in Rede stehenden E.on – Aktien ínnerhalb von 52 Wochen von 97,00 € auf 19,00 € abgestürzt seien. Herr Landrat Röhmann hält dem entgegen, dass die Aktien auf Entscheidung der E.on Energie verdreifacht wurden, um am Aktienmarkt mehr Umsatz machen zu können. Der Aktienkurs, der im Verhältnis zu damaligen Kurs genommen werden müsste, liege etwa bei 60,00 €.
Der Aktienkurs sei stark gefallen, aber im Jahr 2008 noch höher gewesen als im Jahr 2007. Entscheidend sei aber nicht der Aktienwert, sondern die Dividende. Diese sei in den letzten Jahren stabil gewesen. Die Dividendenausschüttung der E.on betrage dieses Jahr etwa 2 Mio. € weniger als im letzten Jahr. Für das Aktienpaket des BgA ergebe sich hieraus aber keine wesentliche Änderung. Laut Herrn Müller werden in diesem Jahr 1,50 € pro Aktie gezahlt. Letztes Jahr war es annähernd gleich.

KAbg. Rautmann hinterfragt, wie die Gewinne in der Vergangenheit verwendet wurden. Der Überschuss aus dem Jahr 2006 wurde laut Frau Steinbrügge dafür verwendet, dass der Landkreis seine damaligen Schulden beim Eigenbetrieb tilgen konnte.

Vorsitzender KAbg. Hopert führt auf Nachfrage des KAbg. Rautmann aus, dass das in der Vorlage genannte Datum 31.12.2009 fiktiv sei, da es theoretisch möglich sei, dass über die Drucksache in der Kreistagssitzung im Mai noch nicht entschieden würde.

Abschließend erklärt Herr Landrat Röhmann, dass die einzelnen Betriebsteile künftig als wirtschaftliche Einheit zu sehen seien. Die einzelnen Teile des Bildungszentrums würden sich, wirtschaftlich betrachtet, erst untereinander ausgleichen, Kassenkredite für das Bildungszentrum oder eines Teils des Bildungszentrums würden entfallen, da davon auszugehen sei, dass die Erträge aus den Betrieben gewerblicher Art höher seien als die Defizite einzelner Teile des Bildungszentrums.

Es ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss zu empfehlen:

1. Die bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Defizite in den Bereichen Bücherei und Bildstelle in Form von Kassenkrediten werden durch die Gewinne der beiden Betriebe gewerblicher Art - Volkshochschule und Musikschule - in den Jahren 2007 und 2008 abgelöst.

2. Ab sofort werden die Defizite in den Abteilungen Bücherei und Bildstelle im Eigenbetrieb Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel aus den bereits versteuerten Jahresüberschüssen der Betriebe gewerblicher Art - Volkshochschule und Musikschule - abgedeckt.

TOP 6 Sportförderung; Gewährung eines Zuschusses an den Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. zur Sanierung des Vereinsheimes Vorlage: XVI-520/2009

Ohne Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2009 wird dem Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V. für die Sanierung des Vereinsheimes ein Zuschuss in Höhe von 7.665,00 € gewährt.

TOP 7 Sportförderung: Gewährung eines Zuschusses an den Turn- und Sportverein Leinde

e.V. zur Sanierung der Laufbahn auf dem Sportgelände
Vorlage: XVI-530/2009

Ohne Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

> Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2009 wird dem Turn- und Sportverein Leinde e.V. für die Sanierung der Laufbahn auf dem Sportgelände ein Zuschuss in Höhe von 7.336,00 € gewährt.

TOP 8 IV. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 31.12.2008
Vorlage: XVI-524/2009

Ohne Aussprache ergeht nachstehende

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss nimmt vom IV. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 Kenntnis.

TOP 9 Neubau einer Mensa in der Haupt- und Realschule Sickte
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: XVI-469/2008

Herr Landrat Röhmann weist darauf hin, dass bei dem Neubau der Mensa in der Haupt- und Realschule Sickte die Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen seien, aber auch das Konjunkturpaket II beachtet werden müsse. Es sei beabsichtigt, am 18.05.2009 eine zusätzliche Kreistagssitzung durchzuführen. In dieser Sitzung soll über einen Nachtragshaushalt 2009 entschieden werden. Dieser Haushalt enthalte ausschließlich Maßnahmen, die mit dem Konjunkturprogramm II in Zusammenhang stehen. In dieser Sitzung soll auch über den Neubau der Mensa in der Haupt – und Realschule Sickte entschieden werden. Bis zu dieser Sitzung bleibe der Verwaltung die Möglichkeit, eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu erarbeiten und vorzustellen, genaue Kosten zu ermitteln und zum anderen ein deutliches Signal zu setzen, dass es sich um etwas „Zusätzliches“ im Sinne des Konjunkturpaketes handele. Neben den Wünschen der Beteiligten wird sich daran orientiert, was notwendig und energetisch sinnvoll sei. Es zeichnet sich zurzeit ein Kompromiss ab, der unter Mitwirkung des Schulleiters, Herrn Tacke, erarbeitet wurde und der auch den Wünschen des Schulvorstandes entsprechen würde. Die Planung geht jetzt davon aus, dass es im jetzigen Bereich der Aula keine Doppelstöckigkeit geben wird, ebenso wird es keinen gesonderten, von der Schule separierten Bau geben. Dem Wunsch der Schule, ein Zentrum innerhalb der Schule zu errichten, wird entsprochen. Um die jetzige Aula herum wird ein Atrium sein. Links am Eingang wird es eine Erweiterung geben, voraussichtlich Musikräume. Die Kosten werden sich auf 1,4 – 1,5 Mio. € belaufen. Der Bolzplatz kann erhalten werden.

KAbg. Mohr stellt fest, dass sich für diesen Kompromiss die intensiven Beratungen gelohnt haben und unterstreicht daher, dass man sich jetzt auch die Zeit nehmen sollte, bis zum Mai zu warten.

Auf Nachfrage des KAbg. Rautmann erläutert Herr Landrat Röhmann, dass es bei einem Umbau dieser Größenordnung auch massive Beeinträchtigungen geben werde. Ein Zeitrahmen sei daher schlecht zu nennen, da man versuchen wird, einige sehr beeinträchtigende Baumaßnahmen in die Sommer- bzw. Herbstferien zu legen.

TOP 10 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

1. Herr Landrat Röhmann berichtet, dass Herr Herder, der Leiter des Jugendamtes, den Landkreis Wolfenbüttel Ende April verlassen wird, um eine neue Herausforderung in Lüneburg anzunehmen. In den nächsten Tagen wird grundsätzlich zu entscheiden sein, wie grundsätzlich mit der Nachfolge umgegangen werden soll.

2. Die Elm-Asse-Schule hat in der Zeit vom 25.05.2009 bis 28.05.2009 eine Schulinspektion.

3. Frau Wollschläger berichtet , dass am Dienstag, den 10.03.2009, die erste Informationsveranstaltung zum Thema IGS in Wolfenbüttel stattgefunden habe. Es waren ca. 40 Gäste anwesend. Als Vertreterin der Haupt- und Realschulen hat Frau Miege, Schulleiterin der Schule im Innerstetal, diese Schulform vorgestellt. Herr Foraita hat die Position der Stadt dargestellt. Als Vertreter der Gymnasien saß Herr Mazzega von der Landesschulbehörde auf dem Podium. Die wichtigsten Prinzipien einer IGS wurden vom Schulleiter der IGS Querum, Herrn Oehlmann, vorgestellt. Die nächste Informationsveranstaltung findet am 17.03.2009 um 19.00 Uhr in der Carl-Gotthard-Langhans-Schule in Wolfenbüttel statt.

4. Herr Landrat Röhmann berichtet , dass der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport neu gebildet werden müsse. Bei der Bildung des Werksausschusses ALW sei aufgefallen, dass bei der Bildung der Fachausschüsse die Sitze der Mitglieder nach altem Recht errechnet wurden. Mit der neuen Berechnung wird die FDP ein Grundmandat erhalten. Die SPD wird einen Sitz mehr erhalten. Im Jugendhilfeausschuss wird es eine Losentscheid zwischen den Grünen und der SPD geben.
   Sofern der Kreistag beschließt, den ALW und den Bereich Tiefbau in einem Betrieb zusammenzufassen, sollte die Umstellung der „fehlbesetzten“ Ausschüsse zeitgleich mit der Bildung des Werksaussschusses geschehen. Dieses wird voraussichtlich im Sommer 2009 sein. Rechtliche Auswirkungen auf Beschlüsse habe die falsche Zusammensetzung des Ausschusses nicht. Der Ausschuss gebe Empfehlungen für Beschlüsse ab, die dann im Kreisausschuss oder Kreistag beschlossen werden. In diesen Ausschüssen ändere sich die Sitzverteilung nicht.

4. Der Vorsitzende KAbg. Hopert regt an zu überlegen, was getan werden könne, um im Landkreis Wolfenbüttel einen Amoklauf an Schulen –wie heute in Winnenden bei Stuttgart, der bis zum Sitzungsende bereits 16 Tote gefordert hat, zu verhindern.

Herr Landrat Röhmann führt hierzu aus, dass es sinnvoll sein könnte, die SchulleiterInnen mit mehr Sozialpädagogen an den Schulen zu unterstützen. Sicherlich gehöre es auch zu den Aufgaben der LehrerInnen Konflikte zu lösen, aber ihre Hauptaufgabe sei die des Lehrens. Er schlägt vor, mit den SchulleiterInnen eine Zielvereinbarung abzuschließen, dass sie es schaffen, die Zahl der SchulabgängerInnen ohne Abschluss in den nächsten 3 Jahren um X-Prozent zu senken und dafür Geld für Sozialpädagogen zu investieren.

Vorsitzender

Protokollführer/in